



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juni 2014

C III 2 – m 06/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2014	5
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2014	5
3. Schlachttaugliche Tiere im Juni 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen 2014 nach Monaten	7
5. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Mai 2014 nach Haltungskapazität	7

Abbildungen

Abb. 1 Bestandsgrößen in der Rinder- und Milchkuhhaltung im März 2013	8
Abb. 2 Bestandsgrößen in der Schweine- und Zuchtsauenhaltung im März 2013	8
Abb. 3 Bestandsgrößen in der Legehennen- und Schafhaltung im März 2013	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hauschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten sächsischer Betriebe von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Juni 2014 wurden in Sachsen 13 747 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 439 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 230 Tonnen (19,0 Prozent) über der Menge des entsprechenden Vorjahresmonats (1 209 Tonnen). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 78,1 Prozent auf Schweine- und 20,5 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 1,4 Prozent. 96,0 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 381 Tonnen) und 4,0 Prozent aus Hausschlachtungen (58 Tonnen).

Die im Juni erschlachtete Rindfleischmenge von 294 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 1 117 Tieren. Das waren 49 Tonnen (19,7 Prozent) mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 424 Bullen und Ochsen, 183 Kühe, 226 Färsen sowie 284 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im Juni 2014 wurden 138 Rinder hausgeschlachtet, die 34 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug rund 266 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 1 124 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 11 803 Tiere gewerblich und 219 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöhte sich die Schweinefleischmenge um 178 Tonnen (18,8 Prozent). Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 20 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von gut 93 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 14 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 517 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 106 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 69 Ziegen und 22 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 1,2 Tonnen Ziegen- bzw. 6 Tonnen Pferdefleisch.

Im 1. Halbjahr 2014 wurden in Sachsen 8 822 Tonnen Fleisch durch die Schlachtung von 66 735 Schweinen, 8 797 Rindern, 5 728 Schafen, 684 Ziegen und 149 Pferden gewonnen. Dies ist zugleich die geringste Fleischmenge, die seit 1991 im 1. Halbjahr erschlachtet wurde. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2013 sind das 383 Tonnen Fleisch (4,2 Prozent) weniger. Dabei verringerte sich die erzeugte Schweinefleischmenge um 479 Tonnen. Demgegenüber erhöhte sich die Rindfleischmenge um 105 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhten sich die Hausschlachtungen um 227.

Eierzeugung

In den Betrieben von Unternehmen mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Mai 2014 insgesamt gut 82,8 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Mai 2013 sind das knapp 6,6 Millionen Eier (8,6 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat gut 26 Eier.

Am 1. Juni 2014 verfügten diese Unternehmen über knapp 3,69 Millionen Haltungsplätze, die mit 3,07 Millionen Legehennen zu 83,3 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 81 000 Legehennen (2,6 Prozent) weniger. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Anzahl der Haltungsplätze um 52 000 (1,4 Prozent). Die Auslastung verringerte sich um 3,4 Prozentpunkte.

In den ersten fünf Monaten 2014 wurden in Sachsen 406,4 Millionen Eier, gut 11,2 Millionen (2,8 Prozent) mehr als im Vergleichszeitraum 2013 erzeugt.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2014¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	979	350	160	196	11 803	411	64
Veränderungen in % zum Vormonat	-11,9	-5,7	-0,6	-33,1	10,8	-12,6	36,2
zum Vorjahr	16,3	19,0	2,6	-2,0	19,1	20,9	-36,6
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	266	351	274	264	93	26	18
Schlachtmenge in t	260	123	44	52	1 103	11	1
Veränderungen in % zum Vormonat	-12,2	-6,1	-1,8	-32,8	10,5	-11,7	36,2
zum Vorjahr	16,3	18,2	4,5	-2,1	18,5	30,1	-36,6
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	138	26	23	30	219	106	5
Veränderungen in % zum Vormonat	-15,3	-49,0	43,8	-14,3	-10,2	-0,9	-54,5
zum Vorjahr	45,3	8,3	21,1	76,5	36,9	65,6	-16,7
Schlachtmenge in t	34	9	6	8	20	3	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 117	376	183	226	12 022	517	69
Veränderungen in % zum Vormonat	-12,3	-10,9	3,4	-31,1	10,3	-10,4	19,0
zum Vorjahr	19,2	18,2	4,6	4,1	19,3	28,0	-35,5
Schlachtmenge in t	294	132	50	60	1 124	14	1

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2014¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	8 797	2 876	1 403	2 056	66 735	5 728	684
Veränderungen in % zum Vorjahr	5,9	3,0	-2,2	3,6	-6,7	-4,1	-11,3
Schlachtmenge in t	2 314	1 024	391	542	6 311	144	12
Veränderungen in % zum Vorjahr	4,7	2,7	-1,6	4,6	-7,1	-3,5	-11,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im Juni 2014 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	5	3	.	.	-	4	.	-
Erzgebirgskreis	85	36	5	10	34	241	68	22
Mittelsachsen	103	35	10	5	53	296	68	16
Vogtlandkreis	80	18	44	.	.	126	63	.
Zwickau	57	20	12	12	13	838	18	13
Dresden, Stadt	41	26	9	-	6	1 105	47	-
Bautzen	84	44	7	7	26	3 374	26	6
Görlitz	86	51	4	15	16	499	12	.
Meißen	99	21	27	41	10	394	.	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	108	43	7	14	44	317	23	-
Leipzig, Stadt	.	-	.	-	-	5	-	-
Leipzig	.	20	6	6	.	371	30	-
Nordsachsen	196	65	26	79	26	4 233	49	-
Sachsen	979	382	160	196	241	11 803	411	64
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	.	-
Erzgebirgskreis	12	.	4	3	.	10	.	-
Mittelsachsen	15	5	.	.	6	37	4	-
Vogtlandkreis	4	.	-	.	-	15	3	-
Zwickau	.	.	-	.	-	.	3	-
Dresden, Stadt	3	.	-	-	.	.	.	-
Bautzen	4	.	-	.	.	13	5	5
Görlitz	47	9	9	17	12	85	46	-
Meißen	.	16	-	.	-	7	31	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	.	3	.	5	9	8	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	6	.	.	-	3	24	.	-
Nordsachsen	18	.	4	.	11	12	-	-
Sachsen	138	42	23	30	43	219	106	5

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen 2014 nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung	
						Eier je Henne	Eier je Henne und Tag
		Anzahl		%	Stück		
Januar	52	3 688 129	3 038 423	82,4	80 759 396	26,2	0,85
Februar	52	3 688 129	3 116 785	84,5	74 445 590	23,4	0,84
März	52	3 688 129	3 246 025	88,0	84 423 860	25,9	0,84
April	52	3 688 129	3 261 880	88,4	83 884 602	25,8	0,86
Mai	52	3 688 129	3 232 277	87,6	82 848 453	26,3	0,85
Juni	52	3 688 129	3 070 787	83,3

5. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Mai 2014 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung	
						Eier je Henne	Eier je Henne und Tag
		Anzahl		%	Stück		
unter 5 000	6	27 580	21 025	76,2	384 821	18,5	0,60
5 000 - 10 000	10	73 248	52 062	71,1	1 067 627	22,0	0,71
10 000 - 30 000	16	303 387	233 728	77,0	5 559 829	22,9	0,74
30 000 - 100 000	13	681 909	544 878	79,9	13 865 539	24,9	0,80
100 000 und mehr	7	2 602 005	2 380 584	91,5	61 970 637	27,2	0,88
Insgesamt	52	3 688 129	3 232 277	87,6	82 848 453	26,3	0,85

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Abb. 1 Bestandsgrößen in der Rinder- und Milchkuhhaltung im März 2013
in Prozent

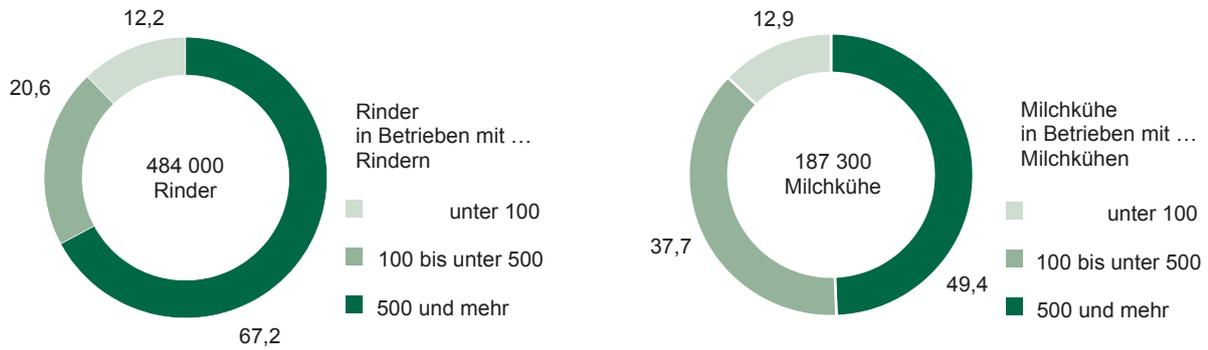


Abb. 2 Bestandsgrößen in der Schweine- und Zuchtsauenhaltung im März 2013
in Prozent

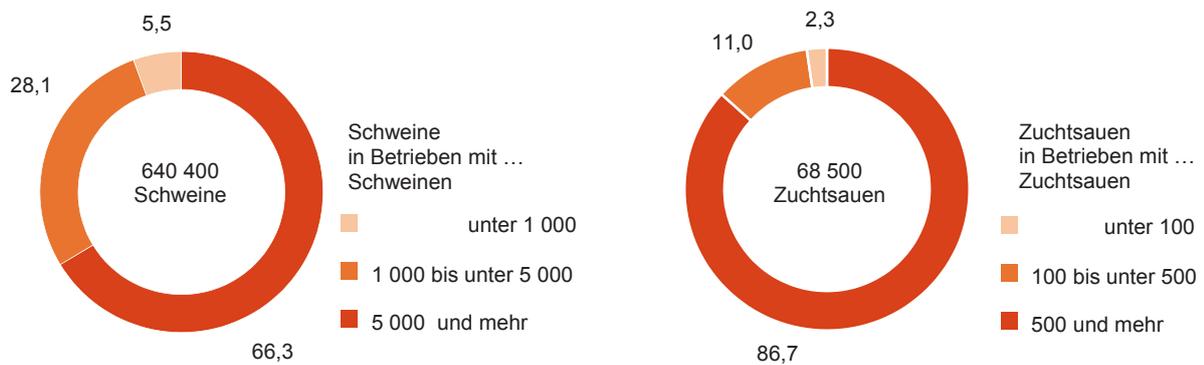
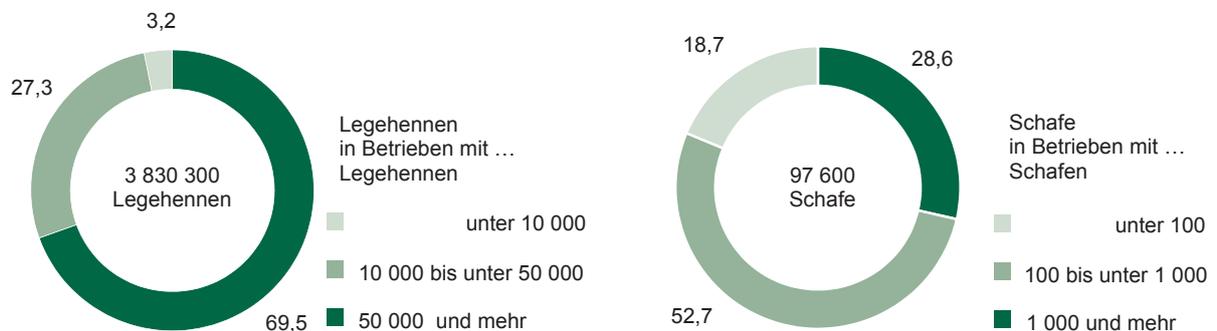


Abb. 3 Bestandsgrößen in der Legehennen- und Schafhaltung im März 2013
in Prozent



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058